



Schiedsgerichte – ein Machtinstrument für Konzerne



Der Investorenschutz und die damit verbundenen Schiedsgerichte erlauben es Unternehmen, Staaten zu verklagen, wenn sie sich durch deren geltende Gesetze benachteiligt fühlen. George Kahale, ein führender Richter an Schiedsgerichten, hat sich ganz offen zu den Schiedsgerichtsverfahren geäußert. Hören Sie hier, was er zu sagen hat.

Der Investorenschutz und die damit verbundenen Schiedsgerichte stehen im Zentrum der Kritik an Freihandelsabkommen. Diese erlauben es Unternehmen, die Staaten zu verklagen, wenn sie sich durch deren geltende Gesetze benachteiligt fühlen. George Kahale, ein führender Richter an Schiedsgerichten, hat sich nun ganz offen zu den Schiedsgerichtsverfahren geäußert. Er kritisiert die in der Regel absurd hohen Entschädigungsforderungen, durch die einem Land schwerste finanzielle Schäden zugefügt werden können. Laut Kahale sind Schiedsverfahren dadurch eine reale Bedrohung für den internationalen Frieden. Auch die Rechtsstaatlichkeit der Schiedsverfahren stellt er in Frage. Er sagt dazu: „Falschdarstellungen der Fakten und grobe Falschzitate von Autoritäten sind zuhauf und wenn sie entdeckt werden, gibt es keine Strafe.“ Durch die scheinbare Rechtsstaatlichkeit der Schiedsgerichte sind diese ein perfektes Machtinstrument in der Hand internationaler Konzerne.

von gan./hrg.

Quellen:

<http://norberthaering.de/de/27-german/news/998-investorentribunale-kahale>
<https://de.blastingnews.com/politik/2015/04/schiedsgerichte-gefahrden-die-demokratie-00352817.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Freihandelsabkommen - www.kla.tv/Freihandelsabkommen

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.